Schüler/-innen bauen mit – Solarenergie erlebbar gemacht in Magden

Text und Bilder: Nikolaj Kurth, MyBluePlanet

Wie lässt sich Sonnenenergie im Alltag nutzen? Wie viel Energie verbrauchen alltägliche Tätigkeiten? Und wie fühlt es sich an, selbst Teil eines echten Solaranlagenbaus zu sein? Antworten auf diese Fragen erhielten die Schüler/-innen der Primarschule Magden beim Impact Day Solarenergie – einem besonderen Aktionstag im Rahmen des schulweiten Energie-Jahres, durchgeführt in Zusammenarbeit mit MYBLUEPLANET – Klimaschule.

Start auf dem Pausenplatz

Eröffnet wurde der Aktionstag mit einer kurzen Ansprache auf dem Schulhof. Gemeinderat Thomas Henzel, Schulleiterin Karin Stuke sowie Tanja Staub, Programmleitung der Klimaschule bei MYBLUEPLANET, begrüssten die versammelte Schulgemeinschaft. In ihren Worten wurden der bevorstehende Tag, erste Hinweise zur Gruppenaufteilung und die Rollenverteilung der Kinder fokussiert. Die Freude über das gemeinsame Projekt war spürbar, ebenso wie die Neugier auf das, was folgen sollte.

Solarenergie ganz praktisch

Mehrere Klassen nahmen im Laufe des Tages an einem Workshop von MYBLUEPLANET teil. Im Zentrum standen interaktive Experimente, mit denen die Schüler erforschten, wie sich Solarenergie nutzen lässt und wie gross der Energiebedarf alltäglicher Aktivitäten wie Kochen, Föhnen

oder Duschen ist. Dabei lernten sie nicht nur technische Grundlagen, sondern auch den Zusammenhang zwischen persönlichem Verhalten und Energieverbrauch kennen. Ein besonderes Highlight war der Blick auf die reale Umsetzung: Unter Aufsicht durften die Kinder den Aufbau der

neuen Photovoltaikanlage direkt auf dem Schuldach beobachten. Für eine kleine Gruppe von zuvor ausgewählten Schüler wurde das Erlebnis noch intensiver: Sie durften gemeinsam mit dem Montageteam der Wirz Elektro GmbH auf dem Dach beim Verlegen und Verkabeln der Solarpanele aktiv werden.

Bildung trifft Beteiligung

«Dass wir den Workshop dazunehmen, die Schüler aktiv ein Teil davon sein und auf dem Dach mitarbeiten können, das ist wirklich cool», sagte Nikolaj Kurth, Fachverantwortlicher für Kommunikation bei MYBLUEPLANET.

Auch Schulleiterin Karin Stuke zeigte sich erfreut über den besonderen Projekttag und betonte den glücklichen Umstand, dass das Timing des Anlagenbaus mit dem Aktionstag zusammenfiel: «Das ist mehr oder weniger ein glücklicher Zufall, dass das jetzt so beendet werden konnte. Ansonsten wäre die Anlage in den Sommerferien montiert worden.»

Ein Zeichen für die Zukunft

Der Impact Day war ein starkes Beispiel dafür, wie Klimabildung praktisch und wirkungsvoll umgesetzt werden kann. Das Zusammenspiel von technischem Verständnis, handlungsorientiertem Lernen und echter Beteiligung stärkt das Umweltbewusstsein der Kinder nachhaltig und mit Begeisterung.

Der Impact Day ist Teil eines umfassenden Energie-Jahres, mit dem die Primarschule Magden Klimaschutz ganzheitlich in den Schulalltag integriert, vom Stromsparen bis zur Solarenergie. Und so war dieser Tag für viele nicht nur ein Blick auf ein Schuldach, sondern auf eine Zukunft, die sie selbst mitgestalten können.